

Kirche in 1Live | 12.08.2023 floatend Uhr | Daniel Harter

Sorgenfalten

Ein Termin beim Chef. Der teilt Jörn mit, dass sein Arbeitsvertrag nicht verlängert wird. Demnächst ist er raus. Das kommt unerwartet. Jörn hat alles gegeben Gute Arbeit geleistet. Und jetzt das. Es liegt nicht an Ihnen, sagt der Chef noch. Wir müssen Personal einsparen. Und dann: Es tut mir leid! Jörn verlässt das Büro und ist wie paralysiert. Eben noch war die Zukunft total klar, der Urlaub fest geplant und im nächsten Moment: viele Sorgenfalten. Und kein Urlaub.

Unser Leben ist planbar. Bis zu einem gewissen Punkt. Es gibt Dinge, die wir nicht in der Hand haben. Kleinigkeiten und existenzielle Dinge. Wie ein überraschender Jobverlust. Und dann gibt es da diesen Vers aus der Bibel. Jesus hat mal gesagt: "Wer von euch kann dadurch, dass er sich Sorgen macht, sein Leben auch nur um eine einzige Stunde verlängern?" Das klingt im Fall von Jörn erstmal wie der blanke Hohn. Aber es kann tatsächlich helfen. Denn es gibt ja konstruktives Sorgen machen im Sinne von Verantwortung übernehmen und den Ernst der Lage erkennen.

Es gibt aber auch diese lähmenden Sorgen, die permanent da sind und den Blick auf Lösungswege vernebeln. Die können im wahrsten Sinn des Wortes krank machen und Zeit rauben. Ich glaube, dass Jesus diese Art von Sorgen meint. Als Jörn diesen Spruch lieft, denkt er nicht: Ja super, dann ist ja alles in Butter. Aber es hilft ihm, nicht den Mut zu verlieren, sondern aktiv gegen diese Sorgenfalten anzukämpfen.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider

